

INHALT.

	Seite
<i>EINLEITUNG</i>	1— 10
<i>DIE WENZELS- UND LUDMILALEGENDEN</i>	11— 74
<i>Die Wenzelslegenden</i>	13— 79
Erste Gruppe (1. Die altslavische Wenzelslegende S. 13 bis 18; 2. Die Legende des Laurentius S. 18—24)	13— 24
Zweite Gruppe (1. <i>Crescente fide christiana</i> S. 24—38; 2. Die Legende Gumpolds S. 38—42; 3. Die Legende »Oporet nos fratres« S. 42—44; 4. Die altslavische Bearbeitung Gumpolds und der Legende <i>Crescente fide</i> S. 44—51)	24— 51
Dritte Gruppe (Christian)	51— 52
Vierte Gruppe (1. <i>Oriente iam sole</i> S. 53—61; 2. <i>Ut annuncietur</i> S. 61—64; 3. <i>Inclitam et gloriosam festivitatem</i> S. 64—65)	52— 65
Fünfte Gruppe (Die Wenzelslegende Kaiser Karls IV.)	65— 67
<i>Die Ludmillegenden</i>	68— 74
1. <i>Fuit in provincia Bohemorum</i> (Menckes Leg.)	69— 70
2. Der altslavische Prolog	70— 71
2. Christians Legende	71
4. <i>Diffundente sole</i>	71— 74
 <i>DIE ECHTHEIT CHRISTIANS</i>	 75—292
1. <i>Die handschriftliche Überlieferung</i>	77— 87
2. <i>Der Text Christians</i>	88—125
3. <i>Begründung der Echtheit</i>	126—261
Einleitung	126—130
Die äusseren Gründe	131—153
1. Christian ist älter als Kosmas	131—149
2. Spuren von dem Vorhandensein Christians am Ende des XI. oder Anfang des XII. Jh.	149—153
Die inneren Gründe	154—261
1. Allgemeine Analyse	154—176
2. Spezielle Analyse (Einleitung 176—177; Das erste Kapitel 177—192; Das zweite Kapitel 192—204; Die Ludmilallegende Christians 204—225; Die Wenzelslegende Christians 226—261)	176—261
4. <i>Analyse des Irrtums</i>	262—280
5. <i>Resumé</i>	281—282
6. <i>Der Verfasser des Werkes</i>	283—292

	Seite
<i>BEILAGEN</i>	293—430
1. <i>Drei Aufsätze gegen B. Bretholz</i>	295—378
Vorbemerkung	295—296
Die Einwendungen Bretholz' (übersetzt aus Čes. Čas. Hist. 1904)	296—312
Nochmals die Einwendungen Bretholz' (übersetzt aus Čes. Čas. Hist. 1905)	312—353
Antwort auf den Artikel: Zur Lösung der Chri- stianfrage	353—378
2. <i>Drei bisher unedierte Wenzelslegenden</i>	379—430
Einleitung	379—384
Ein Sermon von der Übertragung des hl. Wenzel (2. Hälfte des 10. Jh.)	385—389
Die Wenzelslegende »Oportet nos fratres«	390—412
Die Wenzelslegende »Oriente iam sole« (1. Redaktion)	413—430
<i>ERGÄNZUNGEN UND BERICHTIGUNGEN</i>	431—434
<i>VERZEICHNIS DER BENÜTZTEN HANDSCHRIFTEN</i>	435—436
<i>REGISTER ZU DEN QUELLEN</i>	437—439
<i>REGISTER ZU DER LITERATUR</i>	440—441
<i>REGISTER ZUR GESCHICHTE DER BÖHMEN IM 9—10. JH.</i>	442—443